

Keiner muss mit seinem Schmerz alleine fertig werden – du musst nur die Hand ergreifen, die dir gereicht wird.

(Rita Aßfalg)

4. **Schmerztag(e)**

Bodensee-Oberschwaben

in Ravensburg

03. Februar 2012

Patientenforum

Veranstalter:

Selbsthilfegruppe Bodensee-Oberschwaben
der Deutschen Schmerzliga e.V.

und das

- Schmerzzentrum Bodensee-Oberschwaben

in Zusammenarbeit mit der

- Kreisärzteschaft Ravensburg
- der IGOST e.V.
- der DGRS e.V.

Veranstaltungsort:

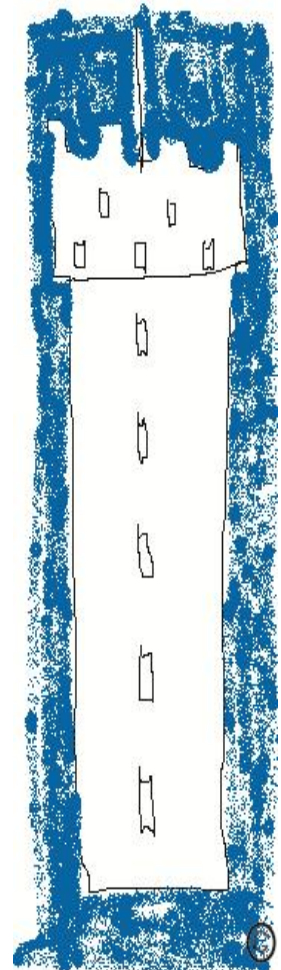
14-Nothelfer-Krankenhaus
Cafeteria
Ravensburger Str. 39; 88250 Weingarten

Information:

www.szbo.de/html/aktuelles.html

Tel.: 0 75 25 / 60 371 (Rita Aßfalg)

EINTRITT FREI



Vorschau:

Die 5. Schmerztage finden vom 01. – 02. Februar 2013 statt

Sehr geehrte Gäste,

herzlich willkommen zu den 4ten Schmerztagen in Ravensburg.

Die hohe Akzeptanz und Besucherzahl der letzten Jahre bestärkt uns diese Veranstaltung für Sie fortzuführen.

Die Information der Schmerzpatienten, ihrer Angehörigen und auch von interessierten Gästen liegt uns sehr am Herzen. Die meisten Schmerzpatienten haben über die Jahre ihres Leidens oft negative Erfahrungen gesammelt. Angefangen bei Schwierigkeiten der Diagnose, über die Behandlung und den folgenden Problemen im privaten und beruflichen Umfeld. Oft werden Schmerzpatienten als Simulanten, Lügner oder Süchtige bezeichnet. Sehr häufig werden chronische Schmerzpatienten auch als psychisch krank abgestempelt. In den wenigsten Fällen trifft dies zu. Doch die Seele leidet unter der neuen Situation, denn der Schmerz ist zum Wegbegleiter geworden. Mit dieser Situation muss nicht nur der Betroffene sondern auch die Familie, Freunde, Bekannte und die Arbeitskollegen leben lernen. Psychotherapeuten arbeiten mit den Patienten zur Verbesserung des täglichen Lebens. Hilfreich sind häufig untereinander vernetzte Behandler, die den Schmerz nicht nur aus einer (Fach-) Sicht sehen, sondern auch gegenseitig austauschen. Es gibt aber auch Techniken, die jeder Einzelne zusätzlich zur medizinischen Behandlung einsetzen kann, um seine Lebensqualität wieder zurück zu gewinnen. An einem Beispiel können Sie erleben, wie wichtig eine fachübergreifende Behandlung bei Schmerzpatienten ist. Des Weiteren erfahren Sie, welchen Einfluss die Zusammensetzung von Medikamenten auf ihre Wirkung haben kann. Gibt es Unterschiede in der Wirkung, ob ein Wirkstoff als Tablette, Zäpfchen, Pflaster oder Dragee geformt ist. Zum Abschluss des Programms freuen wir uns Ihnen TaKeTiNa® nach R.Flatschler (http://www.schmerzliga.de/dsl/publikationen/nova_2009_3.htm) vorstellen zu können. TaKeTiNa knüpft an eine der ursprünglichsten Erfahrungen des Menschseins an: Rhythmus. Der Körper wird dabei zum Musikinstrument – die tragende, nährende und lösende Kraft von Rhythmus kann so hautnah und unmittelbar erlebt werden.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen informativen und kurzweiligen Nachmittag.



Selbsthilfegruppe
Bodensee - Oberschwaben
Deutsche Schmerzliga e.V.



Schmerz -
zentrum
Bodensee -
Oberschwaben



Programm:



15:00 – 15:30 Uhr

„Die Galenik macht gleiche Opiode ungleich“

Dr. med. Kuno Güttler, Köln

Facharzt für Pharmakologie & Toxikologie
Institut für Pharmakologie der
Uniklinik Köln



15:30 – 16:00 Uhr

„Ursache, Abklärung und Behandlung von Kopfschmerzen“

Dr. med. Martin Strohmeier, Ravensburg

Facharzt für Orthopädie, spezielle Schmerztherapie;

Dr. med. Lienhard Dieterle, Ravensburg

Facharzt für Neurologie, spezielle Schmerztherapie;

Dr. Iris Grünewald, Ravensburg

Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin



16:00 – 17:00 Uhr

„TaKeTiNa“

Doris Rothenbacher, Oberuhldingen

Advanced TaKeTiNa – Rhythmspädagogin

Sibille Hoch, Hilzingen

Advanced TaKeTiNa – Rhythmspädagogin

